

Stand 10.10.2019

§ 1 Geltungsbereich, Leistungsgegenstand

1. Für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und Gerhard Michel Finanzcoach Düsseldorf (nachfolgend „GMFD“) gelten ausschließlich die in diesem Dokument niedergelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn GMFD stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
2. Es wird klargestellt, dass Gegenstand der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Kunden und GMFD ausschließlich Dienstleistungen sind, die der Weiterbildung des Kunden auf dem Gebiet der Finanz- und Kapitalanlagen dienen. Dasselbe gilt für die von GMFD dem Kunden im Rahmen der Vertragsausführung zur Verfügung gestellten Hilfsmittel, z. B. Skripte, Tabellen etc. Ob und in welcher Weise der Kunde die Unterrichtsinhalte für eigene Zwecke, insbesondere für Finanz- und Kapitalanlagen nutzt, liegt ausschließlich in der Eigenverantwortung des Kunden. GMFD berät den Kunden weder noch gibt GMFD Ratschläge und Empfehlungen für bestimmte Verhaltensweisen mit der Motivation, dem Kunden eine Grundlage für eine Anlageentscheidung zu geben. Auf Grundlage der Inhalte der jeweiligen Leistungserfüllung durch GMFD wird dem Kunden lediglich methodisches Wissen vermittelt, welches ihn in die Lage versetzen soll, in eigener Verantwortung und nach eigener Abwägung Einschätzungen über etwaige Finanzanlageobjekte vornehmen. Leistungsinhalt ist nicht das Hinführen des Kunden in bestimmte oder allgemeine Finanzanlagen.

§ 2 Vertragsschluss

1. In Bezug auf die von GMFD angebotene Dienstleistung „Einzelcoaching“ bietet GMFD dem Kunden ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch an, auf dessen Basis der Kunde entscheiden kann, ob er GMFD mit dem Einzelcoaching beauftragt. Möchte der Kunde die Dienstleistung „Einzelcoaching“ in Anspruch nehmen, unterbreitet GMFD dem Kunden schriftlich, per E-Mail oder auf sonstigem dokumentierbaren Kommunikationsweg sein Angebot für das Einzelcoaching. Der Vertrag kommt zustande durch die dieses Angebot bestätigende Annahmeerklärung des Kunden, die auf den vorstehenden Kommunikationswegen abgegeben werden kann.
2. Verträge über die Teilnahme von Kunden an Seminaren von GMFD kommen zustande mit der Bestätigung der Anmeldung des Kunden durch GMFD in schriftlicher oder elektronischer Form.
3. Verträge über Einzeldienstleistungen von GMFD, beispielsweise über die Anfertigung und Lieferung vorausgefüllter Tabellen mit speziellen Unternehmenskennzahlen, kommen auf Grundlage der Bestellung des Kunden, die als Angebot auf Vertragsabschluss anzusehen ist, entweder mit einer Annahmeerklärung durch GMFD in elektronischer Form oder durch Übersendung der bestellten Leistung zustande.

§ 3 Preise/Zahlung

1. Vorbehaltlich anderweitiger individueller Preisvereinbarung gelten die auf der Internetseite von GMFD (www.financoachduesseldorf.de) veröffentlichten Preislisten.
2. Zahlungen für die Leistungen von GMFD sind von dem Kunden wie folgt zu erbringen:
 - a) GMFD stellt für die Leistung „Einzelcoaching“ nach jeder Sitzung eine Rechnung, die innerhalb von 10 Tagen ab Zugang bei dem Kunden zahlbar ist.
 - b) Für Seminargebühren stellt GMFD dem Kunden nach Zustandekommen des Vertrages eine Rechnung, die bis spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn zahlbar ist. Sollten zwischen Rechnungszugang und Seminarbeginn weniger als 7 Tage liegen, ist die Rechnung spätestens bis zum Seminarbeginn auszugleichen.
 - c) Zahlungen für sonstige Leistungen werden innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungszugang beim Kunden zahlbar.
3. Alle Rechnungsforderungen sind durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu bezahlen.

§ 4 Widerrufsbelehrung

1. Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das GMFD nach Maßgabe des gesetzlichen Modells nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Nr. 2 geregelt. In Nr. 3 findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie an Gerhard Michel Finanzcoach Düsseldorf, Karolingerstrasse 133, 40223 Düsseldorf, E-Mail: info@financoachduesseldorf.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, dass Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis:

Bei Verträgen über Dienstleistungen erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von Ihnen und von uns auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

2. Das Widerrufsrecht besteht im Übrigen nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
3. Über das Muster-Widerrufsformular informiert GMFD nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

An:
Gerhard Michel Finanzcoach Düsseldorf, Karolingerstr. 133, 40223 Düsseldorf, E-Mail: info@financoachduesseldorf.de
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf folgender Waren(*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

bestellt am (*)/erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum
(*) Unzutreffendes streichen

§ 5 Stornierung und Kündigung

1. Der Kunde ist berechtigt, von ihm gebuchte Einzelcoaching-Sitzungen jederzeit bis zu deren Beginn zu stornieren. Zu bezahlen sind nur vom Kunden in Anspruch genommene Sitzungen. Unabhängig davon ist der Vertrag über das Einzelcoaching von beiden Parteien jederzeit gemäß § 627 BGB kündbar.
2. Die gebuchte Teilnahme an Seminaren kann der Kunde jederzeit stornieren. Erfolgt die Stornierung bis 40 Tage vor Beginn des Seminars, wird ihm keine Stornogebühr berechnet. Erfolgt die Stornierung 39 bis 21 Tage vor dem Beginn des Seminars, wird ihm eine Stornogebühr von 15 % der Seminargebühren berechnet. Erfolgt die Stornierung 20 bis 8 Tage vor Seminarbeginn, beträgt die Stornogebühr 30 % der Seminargebühren. Bei einem Storno weniger als 8 Tage vor Beginn des Seminars ist die volle Gebühr für das Seminar zu bezahlen.
3. Sonstige Dienstleistungen können jederzeit bis zu deren Erbringung von dem Kunden kostenfrei storniert werden.
4. Die Stornierung durch den Kunden hat schriftlich, per Telefax oder per E-Mail zu erfolgen.
5. Gesetzliche Rücktritts- und sonstige Kündigungsrechte des Kunden bleiben unberührt und richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 6 Rücktritt vom Vertrag durch GMFD

1. GMFD hat ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn für ein Seminar nicht genügend Anmeldungen vorliegen und eine Veranstaltung aus nicht von GMFD zu vertretenden Gründen nicht durchgeführt werden kann, beispielsweise aufgrund von Krankheit oder höherer Gewalt.
2. Der Rücktritt ist von GMFD unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund gegenüber dem Kunden zu erklären. GMFD hat im Falle eines Rücktritts von dem Kunden bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich an diesen zurückzuerstatten. Darüber hinausgehende Ansprüche des Kunden wegen des Rücktritts werden ausgeschlossen.

§ 7 Urheberrecht

1. An sämtlichen von GMFD im Rahmen der Vertragsleistung erstellen und dem Kunden zugänglich gemachten Dokumenten, Dateien, Formeln, die in Dateien integriert sind, Präsentationen und sonstigem Begleitmaterial besteht ein Urheberrecht zugunsten von GMFD, welches nicht auf den Kunden übergeht.
2. Sämtliche Gegenstände, an denen gemäß vorstehender Nr. 1 ein Urheberrecht zugunsten von GMFD besteht und auch sonstiges Material, welches dem Kunden von GMFD zugänglich gemacht bzw. zur Verfügung gestellt wird, darf nicht, auch nicht auszugsweise oder in bearbeiteter Form, ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von GMFD vervielfältigt, veröffentlicht oder auf sonstige Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Urheberrechtsbehaltete Materialien dürfen von dem Kunden nicht überarbeitet, umgeschrieben, angepasst oder in sonstiger Weise verändert werden.
3. Bild- und Tonmitschnitte sowie sonstige Bild- und Tonaufnahmen von Einzelcoaching-Sitzungen sowie Seminaren oder ähnlichen Leistungen von GMFD sind nur zulässig, soweit GMFD zuvor schriftlich die Genehmigung dazu erteilt hat. Eine etwaige Genehmigung wird nur für einen jeweiligen Einzelfall erteilt und ist nicht als Dauergenehmigung anzusehen.

§ 8 Haftungsbegrenzung und Haftungsschluss

1. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von GMFD, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet GMFD nur in Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass als wesentliche Vertragspflicht von GMFD nur die Unterrichtung des Kunden in Angelegenheiten der Finanz- und Kapitalanlagen im Sinne eines grundsätzlichen Verständnisses des Funktionierens des Finanzmarktes anzusehen ist, ohne dass Methoden und Strategien, die Gegenstand dieses Unterrichts sind, als einträglich und zielführend im Sinne eines Erfolges im Falle von Kapitalmarktbeteiligung durch den Kunden gewährleistet werden. Sollte sich der Kunde entscheiden, Kapitalanlagen auf Grundlage des nach Dienstleistungserbringung durch GMFD vermittelten Unterrichtsinhalts zu praktizieren, trägt der Kunde das Gewinn- und Verlustrisiko selbst und eigenverantwortlich. Der Schutz des Kunden vor Verlusten am Finanz- und Kapitalmarkt zählt nicht zur vertraglichen Verpflichtung von GMFD.

§ 9 Ort der Leistungserbringung

1. Der Ort für Einzelcoaching-Sitzungen wird nach individueller Absprache zwischen dem Kunden und GMFD rechtzeitig vor den Sitzungsterminen festgelegt. Anstelle eines persönlichen Treffens entweder in den Geschäftsräumen von GMFD, in Räumen des Kunden oder an anderen einvernehmlich festgelegten Orten kann das Einzelcoaching auch im Wege der elektronischen Datenfernübertragung, beispielsweise über Skype, abgehalten werden.
2. Seminare finden am zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses von GMFD angegebenen Ort statt. GMFD ist berechtigt, den Seminarort nach pflichtgemäßem Ermessen zu ändern, beispielsweise für den Fall, dass aufgrund der Teilnehmerzahlen die zunächst vorgesehenen Räumlichkeiten nicht mehr für die Durchführung des Seminars geeignet sind.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Auf sämtliche Verträge zwischen GMFD und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
2. Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und GMFD der Sitz von GMFD.
3. Der Vertrag bleibt auch im Falle rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. An die Stelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.